

Programm zum 9. Neue Wege für Jungs-Netzwerktreffen

Optimierung und Ausbau von Jungenangeboten am Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag

26.- 27. Januar 2010 in Frankfurt am Main
hoffmans höfe, Heinrich - Hoffmann - Str. 3

Dienstag, 26. Januar 2010: Themeneinstieg im Gesamtplenium

12.30 - 13:30 Uhr	Anreise, Einchecken und Begrüßungsimbiss
13:30 – 14:15 Uhr	<p>Begrüßung durch das Team Neue Wege für Jungs Begrüßung durch Uwe Weppler, Geschäftsführer Paritätisches Bildungswerk Bundesverband</p> <p>Kennenlernen: „alte“ und „neue“ Netzwerketeiligte und Gäste</p>
14:15 – 14:30 Uhr	<p>Kurze Informationen zum Projekt Neue Wege für Jungs Miguel Diaz</p>
14:30 – 15:15 Uhr	<p>Einstieg ins Thema „Die Entwicklung von Jungenangeboten am Girls' Day –Mädchen-Zukunftstag“ – Blick zurück, Stand und Perspektiven Doro-Thea Chwalek Unterstützungsangebote von Neue Wege für Jungs für die Durchführung von Angeboten Miguel Diaz</p>
15:15 – 15:30 Uhr	<p>Boys' Day in Baden-Württemberg – ein Modell für andere Bundesländer!? Julia Stump und Alexander Mak, Regionaldirektion Baden-Württemberg</p>
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 16:30 Uhr	<p>Blick über die Grenzen Entwicklung, Durchführung und Hintergründe der landesweiten „Boys´Days“ in Österreich und der Schweiz</p> <p>Österreich: Richard Köppl, Männerbüro Salzburg</p> <p>Schweiz: Isabelle Santamaria, Nationaler Tochtertag</p>

16:30 – 17:00 Uhr	<p>Kurzberichte: Regionale Koordinierung von Jungenangeboten</p> <p>a) ein Beispiel aus dem großstädtischen Raum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landeshauptstadt Stadt Dresden, Christina Pfeiffer, Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann <p>b) ein Beispiel aus dem kleinstädtischen Raum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadt Marburg, Dieter Eigenbrodt, Fachdienst Jugendförderung der Stadt Marburg
17:00 – 17:30 Uh	<p>Kurzberichte: Jungs willkommen – Berufserkundung anbieten</p> <p>a) ein Beispiel von einer Sozialeinrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Städtischen Kita 132, Frankfurt/Main, Peter Ackermann <p>b) ein Beispiel von einer Hochschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hochschule Esslingen, Andrea Kaminski
17.30 – 17.45	Kurze Pause
17:45 – 18:15 Uhr	<p>Kurzberichte: Jungs willkommen – Workshopangebot in oder außerhalb der Schule</p> <p>a) ein Beispiel von einer Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wolfhelschule, Gesamtschule der Stadt Olfen, Bernd Herrmann <p>b) ein Beispiel außerhalb einer Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit Gießen, Helga Fuchs und Christine Schramm-Spehrer
18.15 – 18:45 Uhr	<p>Nachhaltigkeit – mehr als ein Tag!</p> <p>Informationen zum Stand des Projektes Soziale Jungs und dem Sozialen Boys' Day in Frankfurt a. M., Paritätisches Bildungswerk Bundesverband Marc Melcher & Martina Taylor</p>
19.00 Uhr	Abfahrt zu einer alten Frankfurter Äppelwoi Kneipe in Sachsenhausen, dort Abendessen à la carte (Selbstzahler)

Mittwoch, 27. Januar 2010:

Workshopangebote unter Beteiligung von Netzwerkpartnerinnen und -partnern

Ab 8:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 9:15 Uhr	Gemeinsamer Start in den Tag im Plenum
9.15 – 11.15 Uhr	<p>3 Workshops parallel aufbauend auf Kurzberichten vom Vortag zur Optimierung von Jungenangeboten Akteure und Akteurinnen berichten von ihren Erfahrungen, Hindernissen und positiven Aspekten. Gemeinsam soll jeweils ein Checkliste für „Good Practice“ entwickelt werden.</p> <p>Workshop 1: Koordination, Kommunikation und Kooperation zwischen Schule, Jungen und AnbieterInnen Moderation: Doro-Thea Chwalek</p> <p>Workshop 2: Konzeption und Durchführung von Berufserkundungsangeboten Moderation: Marc Melcher</p> <p>Workshop 3: Konzeption und Durchführung schulischer und außerschulischer Workshop-Angebote Moderation: Miguel Diaz</p>
11:15 – 11:30 Uhr	Kaffeepause
11.30 – 12.45 Uhr	Fortsetzung der drei Workshops
12.45 – 13.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 15:00 Uhr	Vorstellung der Checklisten Ergebnispräsentation und Diskussion im Gesamtplenum
15:00 – 15.30 Uhr	Wie geht's weiter, was ist noch geplant? Allgemeine Informationen und Austausch im im Plenum Fragen, Wünsche, Anregungen Verabschiedung